

Allgemeine Geschäftsbedingungen der LOOK TO GO e.K.

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die über den Online-Shop unter „www.look-to-go.de“ abgeschlossen werden. Anbieter und Verkäufer ist LOOK TO GO e.K., Inhaber Frau Nicole Simon, Dahleener Heide 1-3, 41179 Mönchengladbach („LOOK TO GO“).

Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen eines Kunden erkennt LOOK TO GO nur an, wenn LOOK TO GO diesen Bedingungen schriftlich zugestimmt hat. Dies gilt auch, sofern LOOK TO GO den Auftrag eines Kunden in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen vorbehaltlos ausführen sollte.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind jederzeit auf der Website von LOOK TO GO e.K. einsehbar und stehen hier auch als PDF-Download zur Verfügung. Ferner übersendet LOOK TO GO den Kunden diese AGB mit Ausführung jeder im Online-Shop getätigten Bestellung.

2. Zustandekommen des Kaufvertrags

Der Kunde schließt einen Kaufvertrag mit LOOK TO GO. Im Rahmen des Bestellvorgangs gibt der Kunde ein bindendes Angebot ab. Der Vertrag kommt erst durch gesonderte Annahme von LOOK TO GO zu Stande. Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde unverzüglich per E-Mail eine Eingangsbestätigung. Diese stellt noch keine Annahme des Angebotes dar. Die Annahme erfolgt entweder durch gesonderte Erklärung per E-Mail oder durch Veranlassung der Warenlieferung – jeweils spätestens innerhalb von fünf Werktagen nach Eingang der Bestellung oder bei vereinbarter Vorkasse ab Zahlungseingang. LOOK TO GO ist berechtigt, Angebote von Kunden ohne Begründung abzulehnen. Bestellungen mit Lieferadressen außerhalb des im Online-Shop angegebenen Zustellgebiets sind nicht möglich.

3. Bestellvorgang und Zahlung

Durch Auswahl der Ware gelangt diese in den virtuellen Warenkorb. Im Online-Warenkorb besteht die Möglichkeit, durch Klicken des Buttons „Warenkorb“ einzelne Waren zum persönlichen Warenkorb hinzuzufügen. Unter der Rubrik „Warenkorb“ sind sämtliche ausgewählte Produkte einschließlich der für den Versand anfallenden Kosten und der Angabe des Gesamtbetrages einsehbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einzelne Positionen oder den gesamten Warenkorb zu löschen. Die Abgabe einer verbindlichen Bestellung ist nach Eingabe der erforderlichen persönlichen Daten und Klicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses möglich. Mit Klicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ wird ein verbindliches Kaufangebot abgegeben, durch das dem Käufer Kosten entstehen.

4. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt Eigentum von LOOK TO GO, bis der Kaufpreis vom Kunden vollständig gezahlt wird. Sofern der Kunde Kaufmann ist, geht das Eigentum an der gekauften Ware erst dann von LOOK TO GO an den Kunden über, wenn der Kunde alle Forderungen aus der bestehenden Geschäftsverbindung mit LOOK TO GO beglichen hat. Soweit der Eigentumsvorbehalt von LOOK TO GO an einer im kaufmännischen Geschäftsverkehr erworbenen Ware durch Weiterveräußerung, Verbindung oder Verarbeitung dieser Ware erlischt, tritt anstelle der bisherigen Vorbehaltsware die neue Sache oder die durch Verwendung der Ware entstehende Forderung.

5. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen

Der jeweils im Laufe des Bestellvorgangs ausgewiesene Gesamtpreis wird mit Abgabe des Angebotes des Kunden – aber vorbehaltlich der Annahme durch LOOK TO GO – zur Zahlung fällig. Es stehen die jeweils im Bestellvorgang ausgewiesenen Zahlungsweisen zur Verfügung.

Alle angegebenen Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Liefer-, Verpackungs- und/oder Versicherungskosten werden gesondert angegeben und sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde ist nicht zum Skonto-Abzug berechtigt. Bei vom Kunden zu vertretenden Rücklastschriften oder Rückabwicklungen bei Kreditkartenzahlungen ist LOOK TO GO berechtigt, eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu berechnen, die neben den LOOK TO GO hierdurch entstandenen Drittkosten auch den internen Bearbeitungsaufwand berücksichtigt.

Die Aufrechnung gegen Forderungen von LOOK TO GO ist ausgeschlossen, sofern die Gegenforderung nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Der Kunde ist zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nur insoweit befugt, als seine Ansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

5.1. (SONDER-)ANGEBOTE, (RABATT-)AKTIONEN UND (GRATIS-)ZUGABEN

(Sonder-)Angebote, (Rabatt-)Aktionen und (Gratis-)Zugaben, im weiteren als "Werbeaktionen" bezeichnet, richten sich ausschließlich an den Endverbraucher. Sofern nicht explizit gekennzeichnet, sind Gewerbetreibende von solchen Werbeaktionen ausgeschlossen. Weitere Informationen, wie Dauer oder Beschränkungen, werden im Rahmen der Werbeaktionen genannt.

6. Lieferung/Teilleistungen

LOOK TO GO ist zur vorzeitigen und/oder teilweisen Lieferung berechtigt, versucht jedoch stets, eine Bestellung durch eine zusammenhängende Lieferung abzuwickeln. Ist der Kunde kein Verbraucher, trägt er das Transportrisiko. Durch eventuelle Teillieferungen entstehende Mehrkosten werden dem Kunden nicht in Rechnung gestellt. Teillieferungen sind ausgeschlossen, wenn Sie für den Kunden nicht zumutbar sind.

7. Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Gewährleistungsrechte mit der Maßgabe, dass LOOK TO GO für den Fall, dass der Kunde kein Verbraucher ist, nach eigenem Ermessen zur Nachbesserung oder Lieferung einer mangelfreien Sache berechtigt ist. Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder der Ersatzlieferung ist der Kunde zum Rücktritt berechtigt. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre. Ist der Kunde Unternehmer, gilt abweichend davon stets eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr. Ist der Kunde Unternehmer, gelten ferner die handelsrechtlichen Untersuchungs- und Rügepflichten uneingeschränkt.

8. Haftung

LOOK TO GO haftet auf Aufwendungs- oder Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, ist hier der Höhe nach jedoch begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung ein Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9. Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten liegt uns sehr am Herzen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle aus einem Vertragsverhältnis mit uns nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen folgenden Rechtsstreitigkeiten ist – sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Mönchengladbach. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die du unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findest. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.